

Hebbel, Friedrich: Die Schönheit der Welt (1849)

1 Weiß ich nicht, wie du entsprungen,
2 Weiß ich doch, was dich erhält,
3 Was den Streit in dir bezwungen,
4 Und mit ihm den Tod, o Welt!

5 Der Zerstörung wilde Triebe,
6 Die kein Selbstgenuss noch band,
7 Sind erloschen in der Liebe,
8 Seit du dich als schön erkannt!

9 Dem Adon, der sterben wollte,
10 Zeigt sein erstes Bild das Grab,
11 Das im Fluß ihn decken sollte,
12 Und er springt nicht mehr hinab.

(Textopus: Die Schönheit der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33946>)